



Gendreck-weg
Postfach 41
72101 Rottenburg
www.gendreck-weg.de

Aktiven- und Daheim-Bleibenden Newsletter vom 27.07. 206

Liebe Freunde und Freundinnen,

es geht rund, den ganzen Tag läutet das Telefon, die Presse meldet sich auf allen Kanälen, etliche Aktive sind schon vor Ort, trotz einigen Hin und Hers kann das große Wochenende und die Aktion steigen.

Dieser Newsletter ist eigentlich "zwei in einem"

- I. ein paar wichtige Hinweise für alle, die kommen wollen.
- II. ein Elektro-Brief an alle, die dieses Mal nicht live dabei sein können.

**** I. ****

**** Wer kommen will, macht die Aktion zu einer großen Sache ****

Viele Tipps haben wir im letzten Newsletter schon verschickt. Er steht mit anderen Neuigkeiten auch zum Runterladen im Netz.

Noch ein paar Ergänzungen:

Die ersten Leute sind da, die Stimmung ist sehr gut.

Badesachen einpacken lohnt, wir übernachten direkt an der Havel, in der ein erfrischendes Baden möglich ist.

Anreise am Freitag und Samstag vormittag zum Campingplatz in Mildenberg. (Ab Zehdenick fährt ab und zu ein Bus (bis Haltestelle Mildenberg Ziegeleihof), sonst unser Shuttle: 0176 / 52 09 62 13.

Anreise ab Samstag mittag und am Sonntag direkt nach Badingen, Dorfstraße 46 (auch hier funktioniert die Shuttle-Rufnummer). Alle Strecken sind schöne Fahrrad-Strecken.

Zunehmend gefragt ist die Mitfahrboerse, auf der sich schon viele Leute eingetragen haben.

<http://www.gendreck-weg.de/mitfahrboerse/anzeigen.php>

**** II. ****

**** Wer nicht zur Aktion kommen kann, kann trotzdem aktiv werden ****

Nicht alle von Euch können am gentechnikfreien Wochenende vor Ort teilnehmen. Aber wer nicht dabei sein kann, kann trotzdem aktiv zur Entwicklung eines starken Widerstandes gegen die gefährliche Saat beitragen. Denn die Auseinandersetzung wird mit den Aktionen des Wochenendes noch lange nicht vorbei sein.

Wir machen Euch dazu folgende Vorschläge:

1. <http://www.gendreck-weg.de> bekannter machen.

Unsre bundesweite Initiative braucht noch viele weitere UnterstützerInnen und AktivistInnen, um erfolgreich sein zu können. Deshalb bitte wir Euch, den Link auf unsere Internetseite an Menschen weiterzugeben, von denen Ihr denkt, dass sie sich dafür interessieren. Gerade jetzt kurz vor, während und nach dem Wochenende habt Ihr einen guten Aufhänger, um auf die Seite hinzuweisen.

2. Juristische Absicherung der Aktion durch Bürgschaften ermöglichen

Für eventuelle Gerichtsverfahren gegen FeldbefreierInnen sind Bürgschaften eine wichtige Hilfe: Gemeinsam bekommen wir die Kosten für Prozesse zusammen und lassen uns nicht einschüchtern. Deshalb bitten wir Euch, uns einen Betrag zu nennen, den Ihr als Bürgschaft für mögliche Kosten juristischer Nacharbeit bereithaltet. Schreibt uns an aktion@gendreck-weg.de Eure Adresse, Telefonnummer und die Summe, für die Ihr bürgen wollt.

3. Wer möchte kann natürlich auch gleich für unsere Arbeit spenden.

Unsere Öffentlichkeitsarbeit und die Vorbereitung unserer Veranstaltungen werden vollständig über Spenden finanziert. Wer etwas geben kann, kann unter <http://www.gendreck-weg.de/?id=15&lg=de> auf verschiedenen Wegen spenden.

4. Leserbriefe zur Berichterstattung über die Aktion schreiben

Möglicherweise wird am Montag in den Zeitungen über das gentechnikfreie Wochenende in Badingen berichtet. Egal, wie die Berichterstattung ausfällt, ist sie eine gute Gelegenheit, Leserbriefe zum Thema zu schreiben, damit die Argumente für eine gentechnikfreie Landwirtschaft Verbreitung finden. Deshalb bitten wir Euch, Euch aktiv in die öffentliche Debatte mittels Leserbriefen einzumischen.

5. Die eigene Mitarbeit bei gendreck-weg starten

Ein Vorhaben wie unseres, der Gentechnik gewaltfrei und entschlossen entgegen zu treten, kann nur gelingen, wenn viele Menschen es mit Leben erfüllen und das Thema viele Wege in die gesellschaftliche Diskussion findet. Wir freuen uns über Jede und Jeden, die/der Zeit und Lust hat, unsere Bildungs- und Öffentlichkeitsarbeit zu unterstützen. Menschen, die gerne schreiben oder auf eine andere Weise das Thema Gentechnik und den Widerstand dagegen bekannt machen sind ebenso herzlich willkommen. Einfach eine E-Mail an: aktion@gendreck-weg.de

Es gibt sicherlich noch weitere Möglichkeiten aktiv zu werden. Aber schon wenn Ihr einen der genannten Vorschläge in die Tat umsetzt, kann unsere Bewegung wachsen. Am Besten, Ihr schiebt es nicht auf, sondern macht es gleich.

Wir sagen schon im Voraus: Herzlichen Dank!

Euer Team Gendreck-weg

aktion@gendreck-weg.de